

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] |
| Herausgeber: | Schweizerische Verkehrszentrale |
| Band: | 26 (1953) |
| Heft: | 9 |
| Rubrik: | Schweizer Kulturleben im September |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Kulturleben

im September

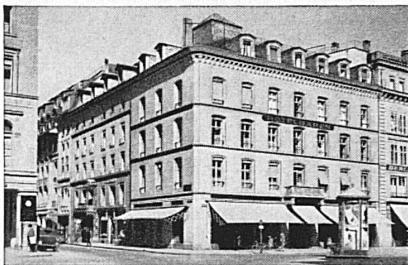
Wenn der Herbst herannahrt, erfreut die Schweiz ihre Gäste durch den harmonischen Zusammenklang milder, warmbesonnter Landschaftsfreuden und mannigfaltiger Gaben des Kulturlebens und der Kunstdpflage. Langsam verlagert sich die künstlerische Aktivität von den Kurorten in die Städte, und die Musik gibt diesem Übergang die besinnliche und festliche Weihe. So führt *Ascona* am sonnenreichen Langensee mit bedeutendem künstlerischem Aufgebot zum achtenmal seine Musikwochen durch, an denen sich das Sinfonieorchester des «Radio Svizzera Italiana» mit bekannten Dirigenten und Solisten sowie der Straßburger Domchor und an besonderen Solistenabenden Elisabeth Schwarzkopf und Yehudi Menuhin beteiligen. Ebenfalls an einem von der Herbstsonne begünstigten Seeufer gelegen, lädt der Kurort *Montreux* zu seinem achten «Septembre musical» ein. Wiederum ist es das ausgezeichnete Kölner Gürzenich-Orchester, das unter der Leitung hervorragender Dirigenten und unter Mitwirkung erster Solisten herrlichste Musikwerke zur Aufführung bringt, wobei auch der Gürzenich-Chor wirkungsvoll in Erscheinung tritt. Konzerte, Vorträge und Ausstellungen geben dem «Festival d'automne» in *Verey*, das bis zum November dauern wird, sein Gepräge. In *Luzern*, wo im Herbst das touristische Leben intensiv pulsiert, leitet am 26. September Otto Kreis im Kunsthause ein großes Konzert schweizerischer Männerchöre. *Genf*, ebenfalls vom herbstlichen Gästestrom begünstigt, führt vom 21. September an zum neuntenmal seinen vielbeachteten Internationalen Musikwettbewerb durch, der am 4. Oktober mit dem Festkonzert der Preisträger seinen Abschluß findet. Eine starke Anziehungskraft übt in *Genf* jeweils auch die Ausstellung «Montres et bijoux» (bis 21. September) aus, und Freunde einer geistigen Erneuerung des europäischen Lebens freuen sich auf die Wiederkehr der «Rencontres internationales» (2. bis 12. September).

Einige große Ausstellungen, die den Sommernägsten der Schweizer Städte geboten wurden, sind auch im Herbst noch zugänglich und werden im September viele dankbare Besucher aus einem weiten Umkreis finden. Es sei nur erinnert an die «Schätze altägyptischer Kunst» in *Basel* (bis 27. September), an die Jubiläumsausstellungen im Kunstmuseum *Bern* (Europäische Kunst aus Privatbesitz) und im Historischen Museum *Bern* (Historische Schätze Berns), an die «Bernische Wohnkultur und Volkskunst» im Schloß *Jegenstorf* bei *Bern* und an die «Moderne französische Keramik» und die «Waadtländer Kunst» in *Lausanne*. Einen besonderen Anziehungspunkt wird in *Lausanne* das vom 12. bis 27. September dauernde «Comptoir suisse» bilden, wo sich jeweils wirtschaftliche Interessen und volkstümliche Schaufreude, ernsthaftes Studium und herbstliche Lebenslust begegnen. Eine tessinische Ausstellung von Handwerk und Volkskunst ist während des Monats September in *Locarno* zu sehen. Etwas nicht Alltägliches bietet *Interlaken*, der verkehrshelbte Kurort am Fuße der Berner Alpen, mit seiner bis 13. September dauernden «Quinzaine gastronomique». Unter den Zürcher Ausstellungen verdient auch «Der neue Schulbau» im Kunstgewerbemuseum (bis Ende Oktober) im Hinblick auf seine programmatische Gestaltung eines aktuellen Themas besondere Beachtung. Vom 24. September an ist im Zürcher Hallenstadion die vierte Industrie- und Gewerbeschau zu sehen. Die Kunstausstellung Zürich-Land findet dies Jahr in *Affoltern am Albis* vom 12. September bis 11. Oktober statt. Das Kunstleben *Winterthurs* geht mit der bis 8. November dauernden Ausstellung von Gemälden des französischen Romantikers Théodore Géricault einem neuen Höhepunkt entgegen, und *Yverdon* setzt seine künstlerische Initiative mit einer Rodin-Ausstellung im *Hôtel de Ville* (bis 27. September) fort. In *St. Gallen* bildet eine kulturgeschichtliche Schau im Neuen Museum den Nachklang zum sommerlichen Kantonsjubiläum.

Um nicht die Versprechungen des kommenden Winters vorwegzunehmen, sei nur kurz angedeutet, daß die Stadttheater von *Basel*, *Bern* und *Luzern* Mitte September die neue Spielzeit eröffnen, nachdem das Stadttheater *Zürich* schon Ende August mit zahlreichen neu engagierten Künstlern die ersten Vorstellungen der Saison 1953/54 geboten hat.

E. A. Briner

BESUCHEN SIE UNS



HOTEL BÄREN
Ecke Bundesplatz - Bärenplatz
Moderner Komfort. 75 Zimmer
Neu gestalteter Bankettsaal
«Neue Bärenstube», das gediegenen Restaurant-Tea-Room.
Marbach & Co Tel. 031/23367

LUZERN

Hotel Du Pont

FAMILIE H. BÖTTIKOFER

Das moderne Haus im Zentrum
direkt am See
Vorzügliche Küche
Zimmer ab Fr. 7.-
Parkplatz
Dancing - Bar - Attraktionen
Telefon (041) 3 15 12



ZWEI RECTA QUALITÄTS-ERZEUGNISSE

RECTA

Grand Prix



DEUX PRODUITS DE QUALITÉ RECTA

ST GOTTHARD HOTEL ZÜRICH

Bahnhofstraße 87

CAFÉ - RESTAURANT
HUMMER- und AUSTERNBAR

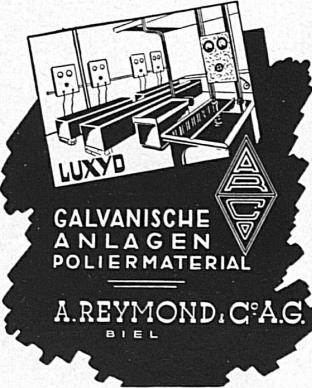
Gediegene Säle für Anlässe

BERNE

Rovina's
DE LA PAIX

Essen im De la Paix
immer eine besondere Prägung

Bar - Grill - Café
Keller-Restaurant



CARTONNAGEN AG.
LUZERN

Werkhofstraße 10/12

Telephon (041) 2 41 50

Gut verpackt ist halb verkauft!

Wir liefern speziell:
Kleiderschachteln, Faltschachteln
Blumenschachteln, Wäscheschachteln
für Handel und Industrie